



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

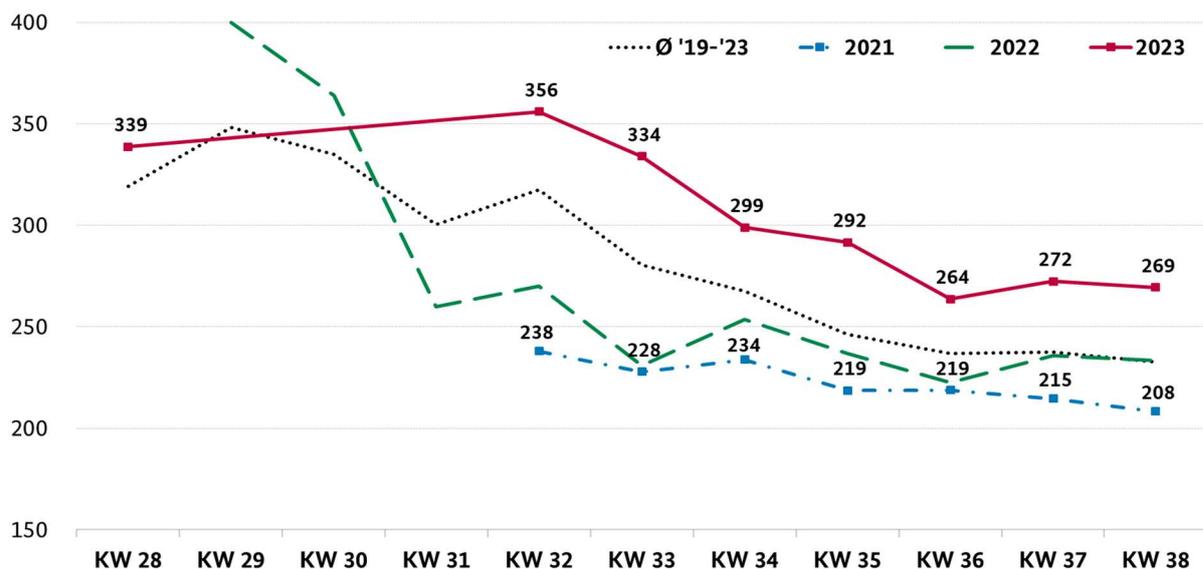
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 38 / 23 vom 27.09.2023 für den Zeitraum 18.09. – 22.09.2023

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen herrschten vor: Neben Italia, Michele Palieri und Crimson Seedless standen vor allem Red Globe und Sugraone bereit. Victoria verloren augenscheinlich an Wichtigkeit, dafür gab es verstärkt Regina und Pizzutello. Viele verschiedene Arra- und Sugravarietäten ergänzten das Sortiment. Die spanischen und griechischen Abladungen hatten sich eingeschränkt und auch die Relevanz der französischen Muscat de Hambourg und Alphonse Lavallée hatte sich begrenzt. Aus der Türkei stammten vorrangig Sultana und nachgeordnet Crimson Seedless. Für deutsche Heike sollte man in Frankfurt zwischen 3,- und 3,50 € je kg bezahlen. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich und konnten dennoch ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. In Köln konnte sie mit der Verfügbarkeit nicht Schritt halten, weshalb die Händler ihre Forderungen oftmals absenkten, um den Umschlag zu beschleunigen. Andernorts verharrten die Bewertungen meist auf dem bisherigen Niveau. Sogar leichte Verteuerungen waren mancherorts zu verzeichnen.

Durchschnittspreise italienischer Italia in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

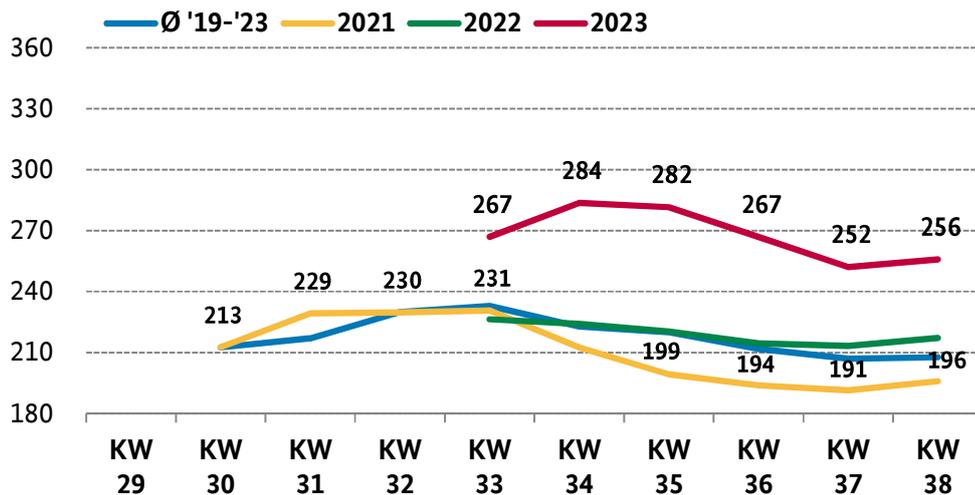
Fax:

030 1810 6845 3474

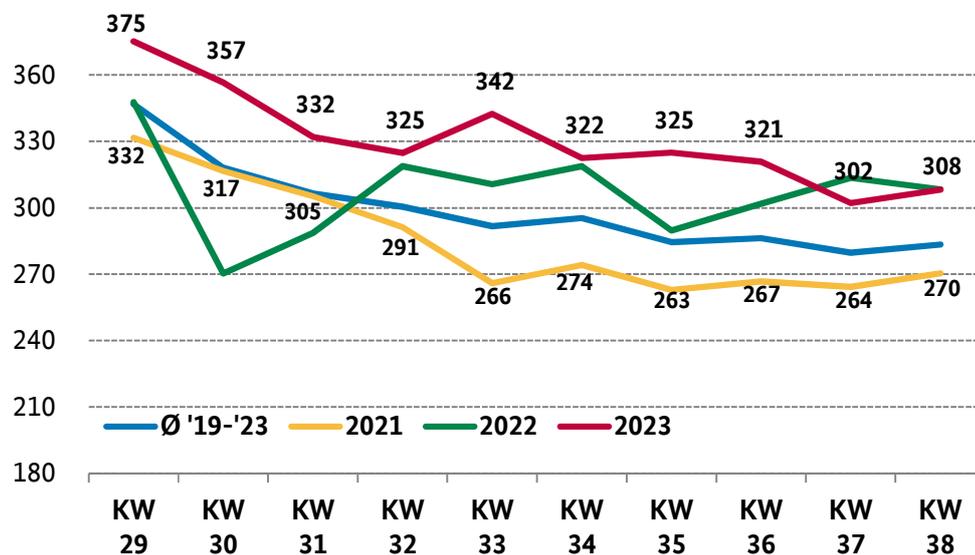
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Tafeltrauben

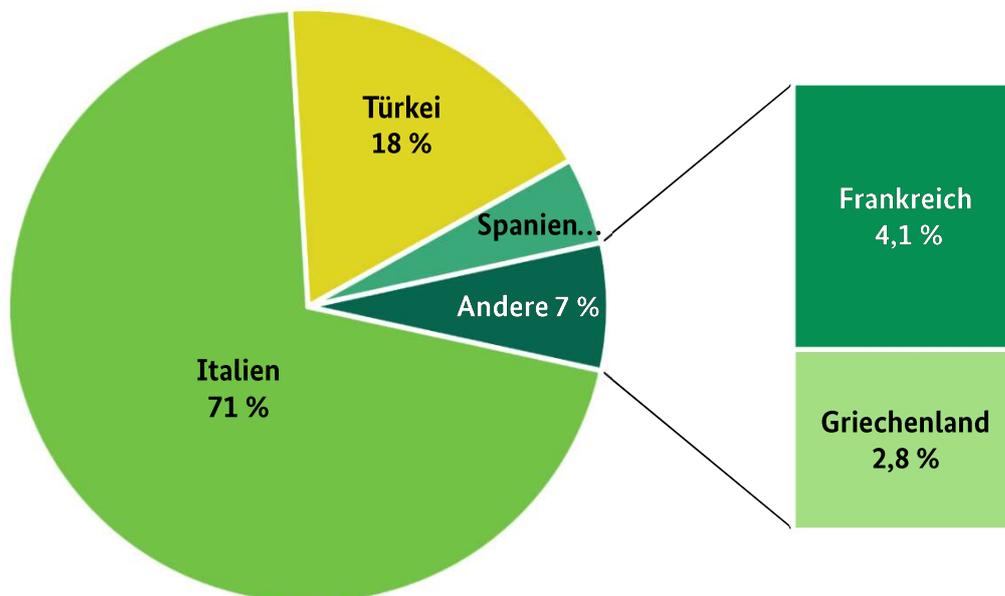
Preise türkischer Sultana in € / 100 kg



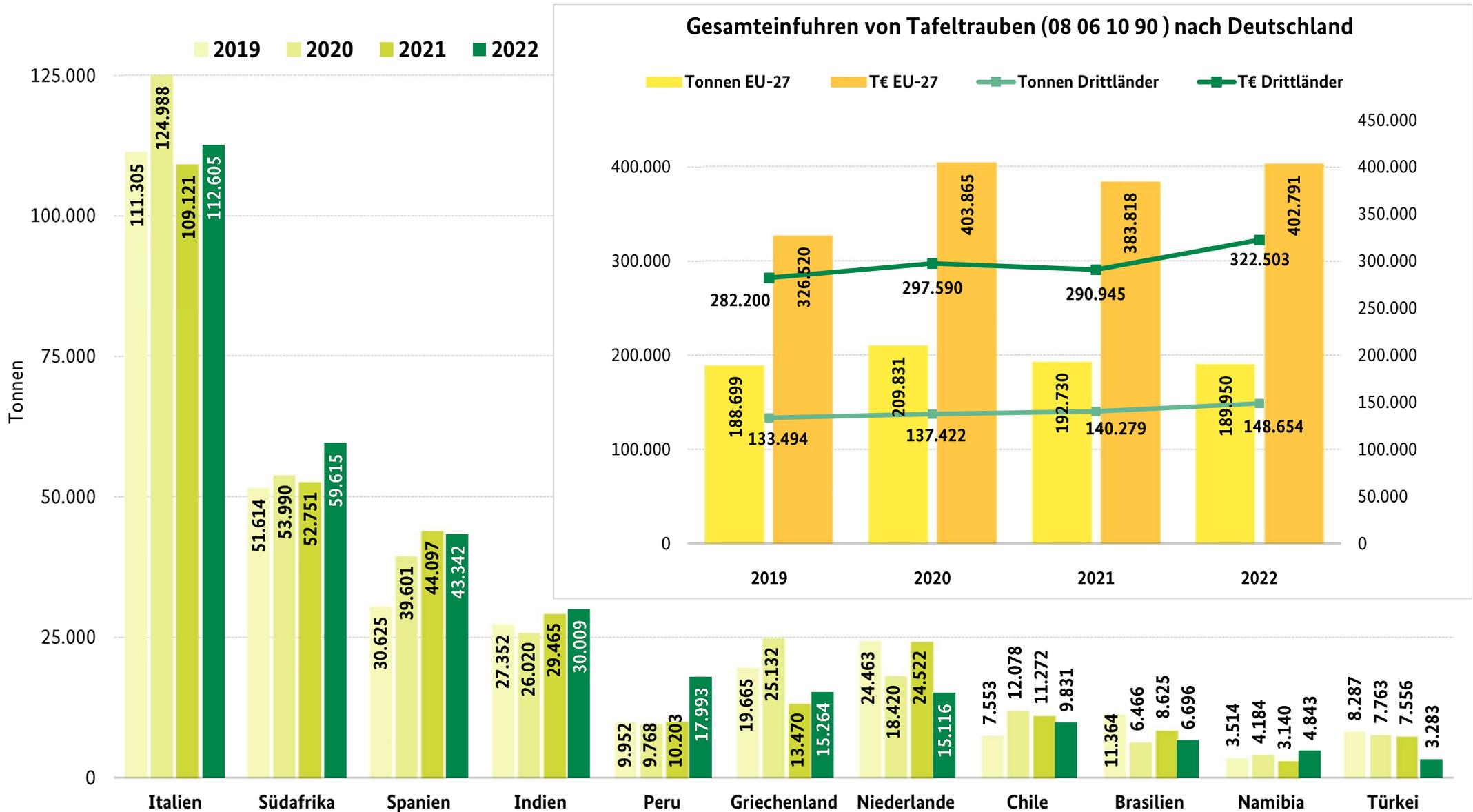
Preise italienischer Sugraone in € / 100 kg



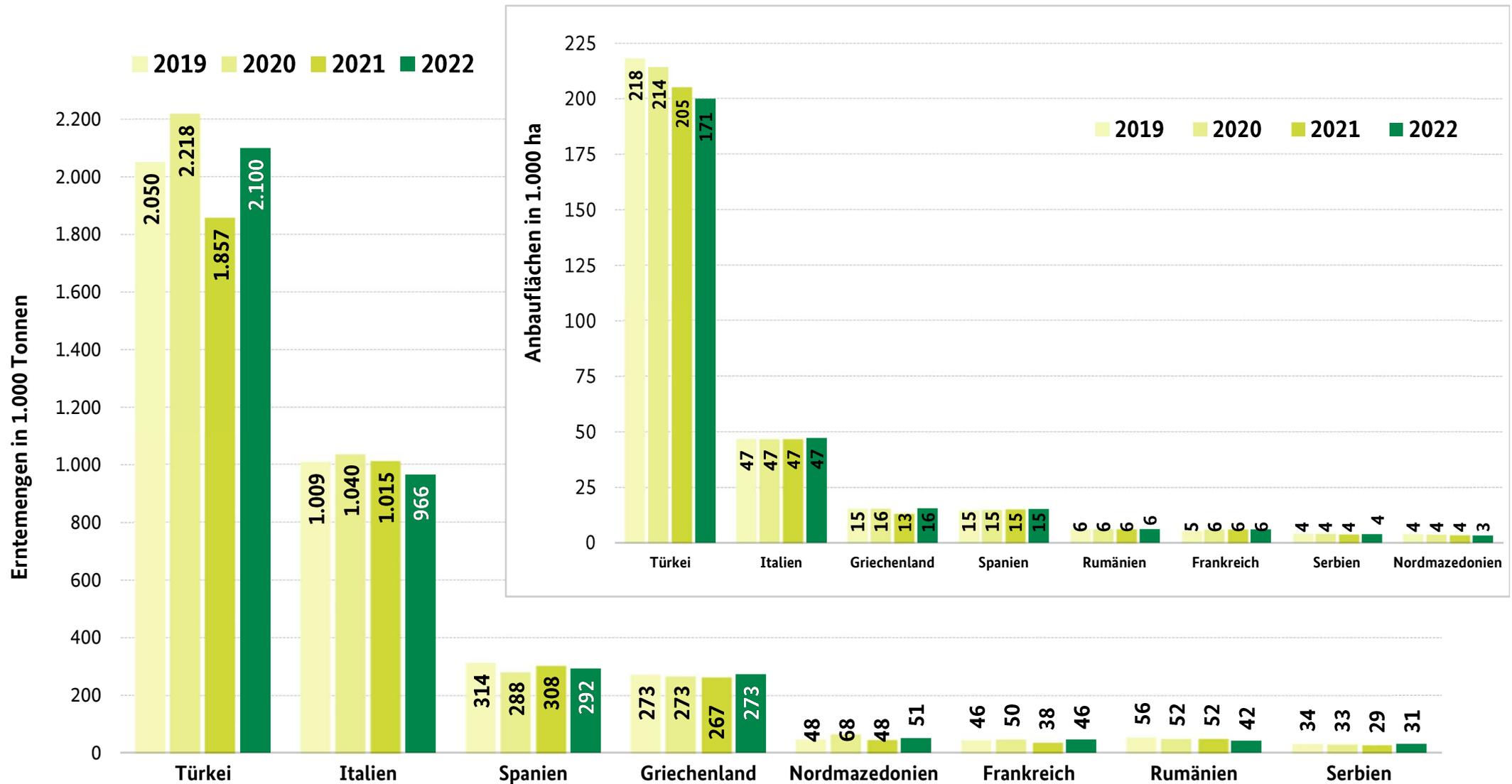
Marktanteile Tafeltrauben in der 38. KW 2023



Einfuhren von Tafeltrauben aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Erntemengen und Anbauflächen von Tafeltrauben (0806 10 10) in Europa



Äpfel

Einheimische Offerten, hauptsächlich Elstar, Jonagold und Delbarestivale, bildeten die Basis des Angebotes. Tenroy, Boskoop und Wellant folgten von der Bedeutung her. Die Versorgung wuchs insgesamt ein wenig an und genügte, um das Interesse zu stillen. Auch die französischen und italienischen Früchte wurden bedarfsgerecht angeliefert. Die Notierungen veränderten sich daher nur selten, sofern die Qualität der Offerten überzeugen konnte. Die polnischen Abladungen verloren insgesamt an Relevanz. Niederländische und belgische Zufuhren komplettierten das Geschehen. Importe aus Neuseeland, Südafrika und Chile rundeten die Warenpalette ab, stießen aber nicht immer auf eine freundliche Beachtung, da sie mitunter konditionelle Mängel aufwiesen.

Birnen

Italienische und türkische Santa Maria sowie inländische Conference überwogen in einem breitgefächerten Sortiment. Deutsche Williams Christ und Gute Luise verloren, Xenia gewannen an Wichtigkeit. Die Präsenz von Conference aus Belgien und den Niederlanden wuchs an. Aus Italien stammten außerdem Abate Fetel, Williams Christ und Carmen, aus den Niederlanden Gellert und Gute Luise. Einheimische Boscs Flaschenbirne, Gellert und Clapps Liebling spielten nur eine kleine Rolle. Insgesamt waren die italienische Artikel recht hochpreisig, weshalb sie oftmals nur zögerlich nachgefragt wurden. Inländische Chargen stießen schon eher auf Zuspruch und auch auf die niederländischen und belgischen Partien wurde durchaus freundlich zugegriffen. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel: Meist verharrten die Bewertungen auf dem bisherigen Niveau. Ab und an tendierten sie aber auch ein wenig nach unten oder oben; eine klare Linie war dabei indes nicht zu erkennen.

Pflaumen und Zwetschen

Die Verfügbarkeit nahm rapide ab: Inländische Presenta, Hauszwetschge und verschiedene Topsorten verloren immens an Wichtigkeit. Die Güte konnte nicht mehr durchgängig überzeugen. Auch das Interesse hatte sich generell abgeschwächt, eine gewisse Kundensättigung war zu diesem späten Saisonzeitpunkt nicht zu leugnen. Versuche seitens der Händler, die Bewertungen anzuheben, hatten kaum Erfolg: Eine Stagnation der Nachfrage war in Frankfurt die Folge. Aus Osteuropa standen vorrangig Stanley aus Moldawien, Serbien und Nordmazedonien bereit, die von polnischen Presenta und Hauszwetschge flankiert wurden. Die Notierungen blieben meistens konstant, gelegentlich sanken sie infolge der begrenzten Unterbringungsmöglichkeiten auch ab.

Zitronen

Südafrikanische Zufuhren dominierten, spanische hatten nur ergänzenden Charakter und fehlten in Berlin komplett. Der Verkauf verlief in relativ ruhigen Bahnen. Mitunter etablierte sich eine weite Preisspanne, immer in Abhängigkeit von Marke und Kaliber der angebotenen Früchte. Insgesamt zeigten die Preise der südafrikanischen Chargen einen aufwärts gerichteten Trend. Auch die spanischen Abladungen verteuerten sich punktuell.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich in der Regel hinreichend die Waage. Die Vertreiber hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. Lediglich Köln berichtete von Vergünstigungen bei der Erstmarke. In München sanken die Bewertungen für das gesamte Sortiment leicht ab, da das Angebot zu umfangreich ausfiel.

Blumenkohl

Die augenscheinlich dominierenden inländischen Offerten wurden von wenigen niederländischen und belgischen Abladungen flankiert. Die Verfügbarkeit hatte sich zwar begrenzt, sie genügte aber, um den Bedarf zu decken. Die Notierungen sanken manchmal ab, da das Angebot zu umfangreich ausfiel. In Hamburg mussten die Kunden zum Wochenende hin wieder etwas tiefer in die Tasche greifen, da sich die Unterbringungsmöglichkeiten verbessert hatten. Und auch München berichtete von Verteuerungen bei den belgischen Chargen.

Salate

Bei Kopfsalat konnte auf deutsche und belgische Partien zugegriffen werden. Eissalat stammte aus dem Inland, den Niederlanden und Belgien. Bunte Salate stammten ausschließlich aus Deutschland. Insgesamt verliefen die Geschäfte ohne größere Höhepunkte. Der Bedarf konnte in der Regel ohne

Schwierigkeiten befriedigt werden. Dennoch tendierten die Bewertungen ab und zu aufwärts. In Frankfurt verteuerte sich etwa belgischer Kopfsalat und in München das Angebot der Bunten Salate. Vergünstigungen waren vor allem in Köln zu verzeichnen, wo sich die Verbilligungen durch das gesamte Sortiment zogen. In Hamburg bröckelten die Bewertungen der einheimischen Bunten Salate von anfangs 9,- € je 9er-Abpackung auf 7,- € ab, da die Qualität nicht überzeugen konnte.

Gurken

Inländische, niederländische und belgische Schlangengurken bildeten die Basis des Sortimentes. Sie wurden in Berlin von spanischen Offerten flankiert, die infolge ihrer verbesserten Qualität und der niedrigen Preise auf eine freundliche Beachtung stießen. Die Verfügbarkeit hatte sich generell zwar eingeschränkt, genügte aber, um das Interesse zu stillen. Leichte Vergünstigungen waren gelegentlich auszumachen. In München setzten die Händler die Forderungen zu Wochenbeginn herauf, dies hatte aber direkt Auswirkungen auf die Unterbringungsmöglichkeiten, die sich merklich begrenzten. Also machten die Vertreiber die Verteuerungen kurzerhand rückgängig. Die Geschäfte mit Minigurken aus dem Inland und den Niederlanden verliefen in ruhigen Bahnen.

Tomaten

Belgische und niederländische Anlieferungen dominierten das Geschehen. Aus Italien und Belgien stammten vorrangig Kirschtomaten, aus der Türkei meist Rispenofferten. Polen beteiligte sich insbesondere mit Runden Tomaten an der Szenerie. Die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken. Speziell die türkischen Importe hatten an Bedeutung gewonnen. Die Preise ließen keine klare Linie erkennen: Vergünstigungen waren ebenso zu beobachten wie ansteigende Bewertungen. Lediglich die inländische Ware verteuerte sich durchweg.

Gemüsepaprika

Niederländische und polnische Anlieferungen herrschten vor. Aus der Türkei kamen vorrangig grüne Schoten, aus Spanien gelbe und rote. Belgische und inländische Partien hatten nur ergänzenden Charakter. Insgesamt wurde das Interesse ohne größere Anstrengungen gestillt. Die Notierungen zeigten keinen eindeutigen Trend, häufig schwankten sie sehr deutlich, immer in Abhängigkeit von Angebot und Nachfrage. So sollte man in Berlin etwa für spanische Ware zwischen 8,50 und 12,- € je 5-kg-Karton bezahlen.

Weitere Informationen

Frankfurt

Rosenkohl aus Belgien und den Niederlanden vergünstigte sich, da die Nachfrage noch verhalten war. Erste spanische Kakis wurden zu Preisen von 2,20 bis 4,50 € je kg gehandelt. Die Türkei hat mit der Vermarktung von Granatäpfeln begonnen. Außerdem waren französische Walnüsse sowie Maronen aus Italien und Frankreich erhältlich. Die Preise von Steinpilzen sanken im Vergleich zur Vorwoche deutlich auf 25,- bis 30,- € je kg.

Hamburg

Kiwis aus Italien und Griechenland starteten in die Saison: In gelegter 25-33er-Formation kosteten sie zwischen 10,- und 11,- € je 3-kg-Steige und in loser Aufmachung zwischen 27,- und 28,- € je 10-kg-Karton mit 36 bis 39 Stück. Der spärliche Nachschub verteuerte Saftorangen aus Südafrika. Erste Satsumas aus dem Raum Valencia zu je 66 Stück kosteten 17,- € je 10-kg-Holzbox und mit Blatt in 75er-Anzahl 20,- €. Hinsicht Farbanteil und Aroma war noch reichlich Luft nach oben. Für niederländischen Rosenkohl mussten 12,50 € je 5-kg-Beutel bezahlt werden. Artischocken aus Frankreich wurden gesucht und verteuerten sich. Die ansteigende Auswahl verbilligte Hokkaidokürbisse. Zucchini von der iberischen Halbinsel hielten zu 6,- € je 5-kg-Kollo Einzug. Aufgrund der konsumhemmenden Bewertungen vergünstigte sich deutscher Dill.

München

Mit ersten italienischen Greenlight startete Europa in die neue Saison von Kiwis. Himbeeren und Kulturheidelbeeren stammten zunehmend nur noch aus polnischer Erzeugung. Das spanische Angebot von Wassermelonen und Dessertmelonen lief langsam aus; Importe aus Lateinamerika waren in diesem Sektor inzwischen besser vertreten. Mit Kleinstmengen an frühen Satsumas aus Italien und Spanien startete die südeuropäische Kampagne; Peru und Südafrika versendeten weiterhin Nador-

cott. Grünpargel aus Mexiko und Peru war wieder etwas besser verfügbar, sodass die Bewertungen leicht nachgaben. Zu Wochenbeginn wurden die Forderungen für Chicoree gesenkt und verblieben auf diesem Preisniveau. Italienischer Spinat traf ca. 3 Wochen früher und mit einstandsbedingt höheren Preisen als im Vorjahr ein. Türkischer Weißkohl und regionaler Rotkohl sowie Spitzkohl verteuerte sich mitunter deutlich. Die Notierungen von niederländischen und belgischen geputzten Rosenkohl gaben leicht nach. Neue italienische Buschbohnen, teils als handgepflückte Ware, stiegen mit einem hohen Preisniveau in den Handel ein, inländische Offerten blieben auf dem Niveau der Vorwoche. Inländische Stangenbohnen erfreuten sich bei leicht schwächer werdenden Bewertungen einer starken Nachfrage. Niederländische Auberginen wurden täglich günstiger; italienische und spanische Herkünfte rangierten seit Wochenbeginn auf niedrigeren Werten; türkische Offerten blieben preislich stabil. Die inländischen Offerten von Dill in der Holzkiste gaben leicht nach, zudem trafen auch italienische Lieferungen zu etwas höheren Werten ein. Das nun reichliche Pilzangebot an Pfifferlingen und Steinpilzen aus Osteuropa sowie österreichischer und bayerischer Pflückung konnte mit nachlassenden Forderungen zügig abgesetzt werden. Als eine besonders seltene Spezialität wurde französische Kerbelwurzel im 5-kg-Karton zu 15,- € je kg vermerkt.

Berlin

Die diesjährige Saison von Pfifferlingen aus Belarus und Polen ist in vollem Gange, sodass diese omnipräsent waren und zwischen 8,- und 14,- € je kg kosteten. Zahlreiche Steinpilze aus Rumänien boten ein breites Qualitätsspektrum und kosteten so zwischen 20,- und 28,- € je kg; sie trafen trotzdem auf ein freundliches Interesse.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	131	145	142	136	144	120		145	125
Boskoop	Deutschland	80/85	115			116		116			
Braeburn	Deutschland	lose	153	210	218	176	213			151	
Braeburn	Neuseeland	70/75	83	150	150	148		148			
Braeburn	Neuseeland	75/80	139	188	180	178		159	183	192	
Campur/Red Chief	Italien	75/80	180		164	164	205	132			
Cox Orange	Deutschland	lose	146	185	154	155	163			147	
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	93	146	134	126	140	98	150		120
Elstar	Deutschland	lose	120	151	132	129	130	112	142	141	120
Elstar	Deutschland	75/80	175		158	156		127			168
Elstar	Niederlande	lose	109	125	130	139		113	145		
Frühäpfel	Deutschland	lose		163	135	124		153			101
Gala	Deutschland	lose	129	140	134	140	140				140
Gala	Italien	lose		133	121	128		110			134
Golden Delicious	Frankreich	75/80			185	186	215			168	
Golden Delicious	Frankreich	80/85	164	233	233	220	220				
Golden Delicious	Italien	lose			172	167				167	
Golden Delicious	Italien	70/75	118	143	141	149		130			175
Golden Delicious	Italien	75/80	140	165	174	169	190	140			
Golden Delicious	Italien	80/85		200	204	205	205				
Granny Smith	Frankreich	70/75	162	161	164	165	164				165
Granny Smith	Frankreich	75/80	183	216	200	191	225				180
Granny Smith	Frankreich	80/85		254	227	210					210
Granny Smith	Italien	lose	120	133	150	146				178	130
Granny Smith	Italien	70/75	125	153	140	140		140			
Granny Smith	Italien	75/80	149	163	160	167	213	150			145
Granny Smith	Italien	80/85		156	155	172	207				155
Gravensteiner	Deutschland	lose	110	141	131	117		97			175
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	113	128	117	111		97			120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	105			117		117			
Jazz	Neuseeland	75/80	222	238	237	237	250	229	255	211	
Jonagold	Deutschland	lose	109	138	136	135	123	102	180	138	140
Jonagold	Deutschland	75/80	148	120	120	120					120
Jonagold	Deutschland	80/85	130	144	160	155					155
Kanzi	Neuseeland	70/75	251	242	251	247	304	234			
Kanzi	Neuseeland	75/80	240	200	206	212				212	
Kanzi	Neuseeland	80/85		264	266	260		260			
Pink Lady	Neuseeland	70/75	216			265					265

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			38. KW 2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023					
Pink Lady	Neuseeland	75/80	220	260	273	287	287				
Pink Lady	Neuseeland	80/85		267	260	270	291	253			
Pinova	Deutschland	lose	139	145	140	140	140				
Red Delicious	Italien	75/80	170		206	193	217				175
Red Delicious	Italien	80/85	165		195	192	207				185
Santana	Deutschland	lose		150	149	145	168	127			150
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	123	144	141	136	130		142	145	120
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	127	139	134	126	147	110		172	115
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	130	120	120	120					120
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	141	146	142	148	193				142
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85	144			150					150
Wellant/Frisco	Deutschland	lose		198	190	184	192				180
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80			180	172		172			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85				160		160			
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	226	345	309	310	350	292			
Abate Fetel	Italien	70/75	256	387	304	309	383	324		270	375
Abate Fetel	Italien	75/80	281		318	336		361		311	381
Abate Fetel	Italien	80/85	303		380	391		380			425
Alexander Lucas	Deutschland	lose	135		160	153	153				153
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose		177	163	145				153	100
Carmen	Italien	65/70		252	253	258	263	250			
Carmen	Italien	70/75		267	270	252		270	240		
Carmen	Italien	75/80		290	290	290		290			
Clapps Liebling	Deutschland	lose	104	149	130	120		120			
Conference	Belgien	lose	110	169	163	148	150	130	150		150
Conference	Deutschland	lose	134	167	162	151	138	120	160	153	156
Conference	Niederlande	lose	124	135	151	157	140	125	170		
Gellert	Deutschland	lose		163	154	150	149				150
Gellert	Niederlande	lose	139	190	188	185	185				186
Gute Luise	Deutschland	lose	155	154	139	157	183			156	148
Gute Luise	Niederlande	lose	152	170	186	185	185				185
Rote Williams Christ	Italien	70/75		271	256	268				267	271
Rote Williams Christ	Italien	75/80	277			275					275
Santa Maria	Italien	65/70	208	257	260	260	240	253			275
Santa Maria	Italien	70/75	233	269	270	275	255	275	248	273	325
Santa Maria	Italien	75/80	252	317	322	314		290			337
Santa Maria	Türkei	65/70	203	217	226	232	231	219		240	
Santa Maria	Türkei	70/75	201	223	222	223	244	225	210		210
Santa Maria	Türkei	75/80	220	216	215	215					215
Santa Maria	Türkei	80/85		225	225	225					225
Williams Christ	Deutschland	lose	119	165	159	143	143	120		145	160
Williams Christ	Italien	65/70	176	221	240	247		247			
Williams Christ	Italien	70/75	212	245	247	260		253		259	281
Williams Christ	Italien	75/80	230	262	269	286		290		273	325
Xenia	Deutschland	lose			140	145	145				
Xenia	Deutschland	75/80			225	226	222			230	
Xenia	Deutschland	80/85				213	213				
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Griechenland	/	359	470	470	470	470				
Crimson Seedless	Italien	/	318	357	332	319	366	303		283	

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			38. KW 2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023					
Crimson Seedless	Türkei	/	265	316	315	321	330	300		360	308
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	308	321	302	308	338	283	330	279	308
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Spanien	/		290	293	292		292			
Italia	Italien	/	233	264	272	269	274	243	311	293	252
Michele Palieri	Italien	/	192	265	249	237	230	217	220	263	240
Red Globe	Italien	/	212	230	242	238	225	218		230	276
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/		346	344	351	300	403		325	403
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/		324	346	351	366	325	370	286	379
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/		265	239	231	231				
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/		335	334	333	325	317	389	275	359
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Spanien	/		318	321	309		303			320
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Griechenland	/			470	470	470				
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/		347	347	352	323	318	398		376
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Spanien	/		335	343	346		321			363
Thompson Seedless	Griechenland	/	326	397	366	393	398		390		
Thompson Seedless	Türkei	/	217	267	252	256	235	250	228	270	305
Victoria	Italien	/	190	236	224	216	210			221	
<u>Erdbeeren</u>											
/	Deutschland	/	616	428	508	423	572	410	480	528	402
<u>Nektarinen</u>											
gelbfleischig	Italien	>AA	236	210	223	236	250	202			
gelbfleischig	Italien	AA	229	206	225	237	240	192	250	249	
gelbfleischig	Italien	A	206	193	199	229				229	
gelbfleischig	Spanien	>AA	301	256	271	262	275	194	278		300
gelbfleischig	Spanien	AA	290	233	254	259	240	190	330	244	322
gelbfleischig	Spanien	A	243	202	215	224				222	225
gelbfleischig	Spanien	B		174	200	200					200
gelbfleischig	Türkei	>AA		255	251	255	244				260
gelbfleischig	Türkei	AA	192	223	237	233	234	208		245	230
<u>Pfirsiche</u>											
gelbfleischig	Italien	>AA	232	254	251	250	250				
gelbfleischig	Italien	AA	214	223	228	229	240	206		230	
gelbfleischig	Italien	A	198	197	198	201	200	184		211	
gelbfleischig	Spanien	>AA	288	250	257	271	275	207			300
gelbfleischig	Spanien	AA	280	228	244	252	245	195	325	233	275
gelbfleischig	Spanien	A	250	189	194	222				217	225
gelbfleischig	Türkei	>AA		253	239	243	239	208			260
gelbfleischig	Türkei	AA	189	221	217	216	234	200		220	210
weißfleischig	Spanien	>AA	303	258	260	275					275
weißfleischig	Spanien	AA	292	246	234	268	268				
<u>Pflaumen</u>											
/	Frankreich	/		373	300	304		180			340
/	Italien	/		227	223	237	206	180	312		214
/	Spanien	/		199	178	198	193	170	271		
<u>Zwetschgen</u>											
Top/Sorten	Deutschland	/		152	152	147	173	105	150	160	
Sonstige Sorten	Deutschland	/		130	127	115	145	100			118
Ortenauer	Deutschland	/		108	90	90		90			
Presenta	Deutschland	/		159	156	170	160	115	219	164	150

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe					Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			38. KW 2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023					
Hauszwetschge	Deutschland	/		154	153	161	170	115	190		
Fellenberg	Deutschland	/		141	124	100		100			
Cacaks/Sorten	Deutschland	/		143	120	110		110			
Elena	Deutschland	/		145	151	155	155				
President	Frankreich	/			275	275					275
Stanley	Moldau	/		111	130	127	121	95	213	108	140
Stanley	Nordmazedonien	/		112	120	90					90
Stanley	Serbien	/		128	108	104		86		109	
<u>Kiwis</u>											
/	Griechenland	30/33		323	364	380		380			
/	Griechenland	36/39			309	304		273			350
/	Griechenland	25/27			300	300					300
/	Italien	25/27		355	351	359		367			350
/	Italien	30/33	224	280	308	329		342		315	315
/	Italien	36/39	206		283	281		270			295
/	Neuseeland	36/39	318	353	350	350		350			
/	Neuseeland	25/27	407	410	411	416	426	395	420		
/	Neuseeland	30/33	403	422	424	430	421	382	445	441	
<u>Orangen</u>											
Midknight	Südafrika	1/2	156		157	152	152				
Midknight	Südafrika	5/6	146	153	156	152	153				150
Midknight	Südafrika	7/8	145	167	170	158	172				130
Navel-Sorten	Südafrika	1/2		163	168	175	148			157	200
Navel-Sorten	Südafrika	3/4		160	163	165	150		160		175
Navel-Sorten	Südafrika	5/6		159	158	156	155		163		150
Navel-Sorten	Südafrika	7/8		165	148	130					130
Valencia Late	Simbabwe	1/2				127	127				
Valencia Late	Simbabwe	5/6	137	153	155	159	159				
Valencia Late	Simbabwe	7/8		165	167	168	168				
Valencia Late	Südafrika	3/4	143	162	161	160	160				
Valencia Late	Südafrika	5/6	144	164	166	170	166		172		
Valencia Late	Südafrika	7/8	146	165	167	172	175		170		
<u>Mandarinen</u>											
/	Südafrika	1xx	252	241	240	240					240
/	Südafrika	1x	233	230	230	230					230
/	Südafrika	1/2		222	220	215					215
<u>Zitronen</u>											
/	Spanien	3/4	185	177	168	177	173	170	175	182	
/	Südafrika	3/4	127	137	141	147	147	137	178	161	130
/	Südafrika	5/6		122	140	154				154	
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	150	154	156	155	161	155	156	154	152
Sonstige Marken	/	/	115	122	125	124	126	122	133	124	126
<u>Auberginen</u>											
/	Belgien	/	297	302	321	286	268	323	286		
/	Italien	/	250	198	221	219	250			214	
/	Niederlande	/	291	280	317	290	284	272	341	286	261
/	Spanien	/	273	216	261	239	275	247		240	228

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	38. KW 2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			Blumenkohl*								
/	Belgien	6er	157	179	147	148	144	113		165	
/	Deutschland	6er	160	157	142	140	144	109	132	145	150
/	Deutschland	8er		146	104	96		96			
/	Niederlande	6er	179	170	134	129	124		120		143
Möhren											
lose	Belgien	/	79	96	92	90	88	89	103	85	
lose	Deutschland	/	87	100	97	94	107	67	95	100	100
lose	Niederlande	/	74	95	97	93	103	77	91		
Bohnen											
Buschbohnen	Deutschland	/	223	213	194	198	276	141	275	221	150
Stangenbohnen	Deutschland	/	364	352	368	345	356	323	416	351	300
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/		85	88	88	81	88	92	69	108
Eissalat*											
/	Belgien	/		148	136	125			125		
/	Deutschland	/	105	114	111	112	112	110		100	119
/	Niederlande	/	106	121	122	120	110		132	95	120
Endivien*											
/	Deutschland	/	130	122	126	127	119	122	177	94	137
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	95	109	126	126	119	121	126	135	
/	Deutschland	/	81	78	87	97	79	118	84	104	98
Rosenkohl											
/	Niederlande	/	168	328	337	278				278	
Gurken*											
Achtung: Bis Ende 2022 wurden Schlangengurken ebenfalls in "€ je 100 kg" ausgewiesen. Seit 2023 erfolgt auch bei den Schlangengurken die Angabe in "€ je 100 Stück".											
mini	Deutschland	/	277	236	246	256	225	262	228	260	305
mini	Niederlande	/	220	201	205	179	178	183	220		170
Schlangengurken	Belgien	300/350	240	50	54	46	50	40			
Schlangengurken	Belgien	350/400	253	60	65	57	55	54		60	58
Schlangengurken	Belgien	400/500	238	66	72	65	65	65			68
Schlangengurken	Belgien	500/600	226	72	74	60	58		65		
Schlangengurken	Belgien	600/750	169	76	88	78	78				
Schlangengurken	Deutschland	300/350	250	45	45	38					38
Schlangengurken	Deutschland	350/400	248	58	60	53	65	53	55	53	45
Schlangengurken	Deutschland	400/500	243	65	66	64	69	60	71	61	64
Schlangengurken	Deutschland	500/600	215	69	73	69	80	68	71	67	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	221	56	51	43		43			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	239	57	60	55		52		57	56
Schlangengurken	Niederlande	400/500	231	67	70	65	67	59	73	62	67
Schlangengurken	Niederlande	500/600	213	80	85	80	89	62	73		98
Schlangengurken	Niederlande	600/750			77	75			75		
Schlangengurken	Spanien	300/350	204			28					28
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	257	155	198	232	212	228	229	221	265

KW 38 / 2023 vom 18.09.23 bis 22.09.23			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			38. KW 2022	36. KW 2023	37. KW 2023	38. KW 2023					
Fleisch	Niederlande	/	236	159	183	188		209	185		
Kirsch	Belgien	/	389	415	444	587	660	400	738		
Kirsch	Deutschland	/	325	389	389	400	425	372		417	375
Kirsch	Italien	/	392	327	379	421	528	429		300	480
Kirsch	Niederlande	/	365	420	445	504	583	400	652	383	480
Rispen	Belgien	/	222	139	159	165	140	135	159	155	182
Rispen	Deutschland	/	249	186	198	209	240	215	209	200	
Rispen	Niederlande	/	228	135	165	145	146	125	167	149	148
Rispen	Türkei	/	187		135	131	137	113		140	
runde	Belgien	/	213	119	164	147	161	131	180	143	148
runde	Deutschland	/	179	196	184	240		212			268
runde	Niederlande	/	195	134	166	160	175	149	164		165
runde	Polen	/	168	112	162	149	175	137			150
runde	Türkei	/	143			111		111			
<u>Gemüsepaprika</u>											
gelber	Belgien	/	382	285	381	364	370		358		
gelber	Deutschland	/	362	315	290	293		335		284	
gelber	Niederlande	/	367	265	347	327	381	323	397	273	340
gelber	Polen	/	197	217	233	247	255	280		220	249
gelber	Spanien	/	247	208	213	218	235	233		263	167
grüner	Belgien	/	258	311	341	275	270		283		
grüner	Deutschland	/	361	243	283	294		325		285	
grüner	Niederlande	/	236	301	328	286	293	228	306	283	300
grüner	Polen	/	170	203	230	208	232	188		210	202
grüner	Spanien	/	164			200		220			198
grüner	Türkei	/	260	223	219	229	247	217		250	213
roter	Belgien	/	300	268	263	294	290		299		
roter	Deutschland	/	361	315	275	276		253		284	
roter	Niederlande	/	289	237	243	271	273	242	300	256	257
roter	Polen	/	187	196	208	214	229	213		190	215
roter	Spanien	/	189	196	200	211		200		246	191
roter	Türkei	/	302	307	308	307	345	300		320	274
<u>Lauch</u>											
/	Belgien	/	144	131	126	128	138	100	128	135	
/	Deutschland	/	131	152	136	137	155	120	101	128	150
/	Niederlande	/	128	106	99	103	122	95	98		
<u>Speisezwiebeln</u>											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	75	89	88	89	94	82	101	92	85
Haushaltsware	Deutschland	/	71	114	105	96	97	96	104	89	97
Haushaltsware	Italien	/	60	102	101	104				104	
Haushaltsware	Niederlande	/	67	99	94	95	91	110	106	86	
<u>Zucchini</u>											
/	Deutschland	/	208	138	132	133	125	150	138	124	135
/	Spanien	/	244	130	115	124		120		140	100

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 38/2023

Kommentar: Die Verfügbarkeit einheimischer Offerten nahm nochmals zu. Erste Bintje tauchten in München auf. Die Präsenz von Marabel stieg an. Das Interesse hingegen verharrte auf bisherigem Niveau. Um den Umschlag zu beschleunigen, senkten die Händler verschiedentlich ihre Forderungen. Inländische Belana vergünstigten sich recht deutlich. Importe aus dem europäischen Ausland hatten nur ergänzenden Charakter.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	84 / 96		56 / 60	76 / 84	
Deutschland	Agria		80 / 82			
Deutschland	Allians		72 / 76		76 / 84	
Deutschland	Anais		76 / 80			
Deutschland	Annabelle	60 / 72	68 / 80	56 / 72	72 / 102	72 / 100
Deutschland	Belana	60 / 72		56 / 62		
Deutschland	Bintje					72 / 76
Deutschland	Cilena	68 / 80				
Deutschland	Colomba		76 / 84			
Deutschland	Corinna		76 / 84			
Deutschland	Glorietta				76 / 84	
Deutschland	Gunda				76 / 84	
Deutschland	Jelly		118			
Deutschland	Laura	76 / 88	76 / 84	56 / 72	76 / 84	
Deutschland	Leyla		76 / 84	56 / 62	76 / 84	
Deutschland	Lilly		76 / 84			
Deutschland	Linda	60 / 72		56 / 62		
Deutschland	Marabel	60 / 72	72 / 80		72 / 80	72 / 88
Deutschland	Nicola					92 / 100
Deutschland	Sunita					72 / 80
Frankreich	Agata		116 / 132			120 / 128
Frankreich	Charlotte	208 / 240				
Niederlande	Victoria		96 / 100			
Spanien	Sorento					88 / 104

